



Jahresbericht 2001



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Mitgliederbestand per 31. Dezember 2001 Bezirk Horgen	4
Kategorieneinteilung für das Jahr 2002 Bezirk Horgen	5
Protokoll der 86. Delegiertenversammlung vom 9. März 2001 im Sunnesaal Adliswil ...	6
Feldsschiessen 2001 300m 18. - 20. Mai	12
Pistolenfeldschiessen 2001 50m und 25m.....	15
Gruppenmeisterschaft 300m.....	17
BSVH - Pistolengruppenmeisterschaft 50m	18
BSVH - Luftpistolengruppenmeisterschaft 10m 2001/2002	19
Bezirksschiessen 2001	21
Bezirkswinterschiessen 2001.....	24
Bezirksmeisterschaft 2001	26
Jahresbericht Matchschützen 2001	27
Jungschützenwesen 2001	28
Jahresbericht des Bezirksinstructors 2001	29
Bilanz 2001	30
Rechnung / Budgetvergleich 2001 // Budget 2002	31

Vorwort des Präsidenten

Liebe Schützinnen und Schützen im Bezirk Horgen

Das Jahr 2001 war ein Jahr voller Gegensätze, wie sie nicht grösser sein könnten. Auf der einen Seite der ominöse 11. September mit den Terroranschlägen auf das World-Trade-Center in New York und das Capitol in Washington mit abertausenden von unschuldigen Toten und noch viel mehr Verletzten. Auf der anderen Seite der mutige Aufbruch im Schweizerischen Schiesswesen, mit dem grossen Ziel, die vielfältigen und autonomen Verbände im Einheitsverband Schiessen Schweiz zusammenzuführen. Denken wir auch an den steilen Niedergang der doch so stolzen, vielleicht auch etwas überheblichen Nationalen Fluggesellschaft der schlussendlich im nie für möglich gehaltenen Konkurs und Fiasko endet. Auf der anderen Seite die Neustrukturierung der Mitgliedererfassung auf Schweizerischer Ebene, die Auswirkungen auf alle Mitgliederverbände, auf die Bezirksverbände und aber auch auf die Vereine haben wird. „Restrukturierung“, „Umstrukturierung“ und „Strukturanpassung“ sind heute Wörter die uns täglich aus Zeitungen, Radio und Fernsehen an den Kopf geworfen werden. Bedenken wir, bei all diesen Ausdrücken und Modewörtern stehen Handlungen gewisser Personen dahinter, die lange nicht immer das beste für die Firma, den Verein oder die Organisation wollen, sondern sich von kurzfristigen, eigennützigem Profitdenken leiten lassen. Seien wir wachsam, was in unserem sehr speziellen Umfeld, ich denke hier ganz besonders an die bevorstehende Anpassung des Waffenrechts an das Scheengener-Abkommen, aber auch ganz besonders an den schrittweisen Ausstieg des Bundes und der Kantone aus der gesetzlich geregelten Pflicht zum Unterhalt der Schiessanlagen, resp. Zuweisung der Pflichtschützen auf geeignete Schiessplätze. Es kann und darf nicht sein, dass auf Kosten derjenigen Nachbarn und Partner, die ihren Verpflichtungen nachkommen, Kostenbeiträge und Unterhaltsbeiträge in den eigenen Sack gespart werden, bei jeder nur erdenklichen Möglichkeit aber an die Solidarität der Mitbürger, der Nachbarn und der Nebengemeinden appelliert wird. So wollen wir Schützen versuchen Solidarität zu leben, und unsere Tätigkeiten diesem Grundsatz zu unterstellen. Wir müssen und wollen unseren Nachwuchs erfassen und fördern, ohne den Nachbarvereinen Mitglieder, Jugendliche und Junioren abzuwerben. Denn nur was wir selber erarbeitet und aufgebaut haben wird auf die Länge Bestand haben und sich auszahlen. Kurzfristiges, egoistisch geprägtes Denken wird keinen Bestand haben.

Die anfallenden Routinearbeiten konnten an gesamthaft 5 Sitzungen aufgearbeitet werden. Die Routine- und Verwaltungsgeschäfte konnten ohne nennenswerte Probleme erledigt werden. Die Reglemente und Ausführungsbestimmungen sind auf dem neusten Stand und mussten nicht überarbeitet werden. Die Bezirksanlässe konnten dank der pflichtbewussten Arbeit der zuständigen Ressortchefs, aber auch dank dem sehr disziplinierten und verantwortungsbewussten Verhalten aller Schützen und Beteiligten, unfallfrei abgewickelt werden. Die Teilnehmerzahlen konnten im Grossen und Ganzen gehalten, oder sogar leicht gesteigert werden. Den zuständigen Ressortverantwortlichen danke ich aufrichtig für die geleistete Arbeit.

Die Nachwuchsarbeit wird leider in nur wenigen Vereinen ernsthaft durchgeführt. Einige Vereine haben noch nicht erkannt, dass es fünf vor zwölf ist, wenn das Überleben gesichert werden soll. Unser Nachwuchschef wäre froh, wenn vermehrt Rat und Unterstützung angefordert würde.

Die Mitgliedererhebung verlief auch dieses Jahr wieder schleppend, und die Unklarheiten über den jeweiligen Status sind leider bei einigen Vereinen immer noch nicht bekannt. Vielleicht wird es mit der angelaufenen elektronischen Erfassung besser. Ich persönlich neige eher zur Skepsis, da vieles noch in den Kinderschuhen steckt und einige der Besonderheiten im Schiesswesen nicht berücksichtigt worden sind.

Verschiedene Schützen, aber auch Vereine unseres Bezirks konnten im verflossenen Jahr grosse und kleinere Erfolge feiern. Dazu gratuliere ich recht herzlich. Nachdem nun einige Vereine während den Wintermonaten ihre Anlagen auf Vordermann bringen, damit diese den geforderten Lärmschutzvorschriften entsprechen, sind wir vom BSVH daran, die neue Saison zu planen. Zu den Grundlagen des Erfolges gehören erfahrungsgemäss optimale Wettkampfvorbereitung und eine gut organisierte, funktionierende Organisation.

Ich wünsche allen Schützinnen und Schützen, allen Vereinen und Organisationen ein erfolgreiches, von Erfolgen gekröntes 2002.

Schönenberg, Januar 2002

G.Müller Präsident

Kategorieneinteilung für das Jahr 2002 Bezirk Horgen

Bestimmung der Delegierten BSVH (gemäss neuen Statuten)

Sektion	Mitglieder der letzten 3 Jahre			Durchschnitt	Pistolensektion	Anzahl Delegierte	2002	letztes Jahr	
	1999	2000	2001				Total Delegierte	2001	Veränderung
25% kleinsten		2							
Hütten	20	25	31	25.33		2	2	2	0
Oberrieden	23	39	41	34.33	1	2	3	3	0
Richterswil	33	28	31	30.67		2	2	3	-1
25%		3							
Au	44	45	44	44.33		3	3	3	0
Hirzel	40	41	37	39.33	1	3	4	4	0
Langnau	33	32	45	36.67		3	3	2	1
Thalwil 50	38	37	36	37.00		3	3	3	0
25%		4							
Schönenberg	44	51	44	46.33		4	4	4	0
Thalwil 300	78	74	65	72.33		4	4	5	-1
Wädenswil 50	72	81	76	76.33		4	4	4	0
Wädenswil 300	75	74	82	77.00		4	4	4	0
25% grössten		5							
Adliswil	108	107	112	109.00	1	5	6	6	0
Horgen	85	89	98	90.67	1	5	6	6	0
Kilchberg	123	67	62	84.00	1	5	6	6	0
Rüschlikon	57	65	126	82.67	1	5	6	5	1
TOTAL Delegierte							60	60	0

Protokoll der 86. Delegiertenversammlung vom 9. März 2001 im Sunnesaal Adliswil

Der Präsident Georg Müller begrüsst die Anwesenden im Namen des Vorstandes des Bezirksschützenverbandes Horgen. Speziell begrüsst er Herrn Stadtrat Hans Aeberli, seines Zeichens Ressortvorsteher Sicherheit und somit oberster Hüter des Schiesswesens in der Stadt Adliswil, zusammen mit Herrn Werner Habegger Ressortleiter Umwelt und Sicherheit als Vertreter der politischen Behörden von Adliswil, welche dem BSVH dieses Jahr das Gastrecht gewähren.

Als Vertreter der militärischen Seite begrüsst er Herrn Oberstleutnant Ruedi Schlatter, Präsident der Schiesskommission Kreis 5. Er dankt auch seinen Mitarbeitenden für die sehr verantwortungsvolle Arbeit und die immer sehr offene und gute Zusammenarbeit vor allem mit den ihnen zugeteilten Vereinen.

Folgende Ehrenmitglieder nehmen heute an der 86. Delegiertenversammlung teil:

Rolf Derrer	Max Hotz	Gottfried Huber	Alfred Huber
Ernst Fierz	Edwin Peters	Hansheinrich Stüssi	

Als Vertreter der Veteranenvereinigung des Bezirkes Horgen begrüsst G. Müller deren Präsident Urs Peier.

Leider muss G. Müller feststellen, dass der eingeladenene Pressevertreter, Herr Haecky vom ZSZ und Sihltaler nicht anwesend ist.

Aus dem Kreis der Gäste werden ganz besonders Kamerad Erich Brebeck vom SV Oberrieden begrüsst. Ihm wird heute Abend die Verdienstmedaille des SSV überreicht. Diese Auszeichnung, die man für mindestens 15 Jahre verdienstvolle Tätigkeit in einem Vorstand oder aber für besondere Verdienste in und um das sportliche und freiwillige Schiesswesen erhält, hat für Erich einen sehr hohen Stellenwert.

Ebenfalls speziell begrüsst wird an dieser Stelle Heinrich Kubli vom Feldschützenverein Schönenberg. Heiri wird heute Abend für seine 40-jährige Jungschützenleiterlaufbahn unter Traktandum 12 geehrt. Begrüsst werden aber auch ganz speziell alle Kameradinnen und Kameraden, die heute die Gäste des BSVH sind, da sie für ihre ausserordentlichen Schiessleistungen, oder Verdienste um das sportliche Schiessen, persönliche Auszeichnungen entgegen nehmen dürfen.

Den Vertretern aus Politik und Militär gebührt ein ganz herzlicher Dank für ihr Interesse am freiwilligen- und sportlichen Schiesswesen in unserer Region. Die Zusammenarbeit zwischen den militärischen Instanzen und den politischen Behörden einerseits, den örtlichen Sportvereinen, sprich Sektionen, sowie den übergeordneten Verbänden auf Stufe Bezirk und Kanton muss weiter vertieft und gepflegt werden. Der Stellenwert und die Funktion des heute bekannten „Obligatorischen“ hat auch im neuen Armeeleitbild weiterhin seine Berechtigung. Ebenso sollten nach neusten Informationen die Jungschützenkurse weitergeführt werden. Beides ist jedoch noch nicht beschlossene Sache und wir Schützen tun gut daran, mit wachsamem Auge und gut gespitzten Ohren wahrzunehmen, was im weit entfernten Bern auf politischer Ebene alles ausgeheckt wird. Die neue Armee wird sich weiterhin die Effizienz und Professionalität, aber auch die flächendeckende Präsenz der Schützenvereine in der ganzen Schweiz zu Nutze machen. Dies gestützt auf die unterzeichnete Leistungsvereinbarung mit dem Schweizerischen Schützenverband. Das verpflichtet aber andererseits die Sektionen, das Obligatorische gewissenhaft, professionell und als Dienst am Soldaten zu organisieren. Es dient der Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der persönlichen Waffe, der Auffrischung der nötigen Manipulationen für die effiziente und sichere Nutzung der persönlichen Waffe. Dies wird je länger je wichtiger, als die Dienstzeiten der Wehrmänner immer weiter auseinanderrücken, die Ausbildung an der persönlichen Waffe zu Gunsten der Spezialausbildung gekürzt wird. Die Teilnehmerzahlen an den Bundesübungen werden aber weiter rückläufig sein, da die Armeebestände noch einmal massiv verkleinert werden.

Die Nachwuchsförderung in den Sektionen ist weiterhin in vielen Fällen immer noch ein Stiefkind. Die Vereinsleitungen müssen sich bewusst sein, dass Nachwuchsarbeit Knochenarbeit ist, deren Erfolg erarbeitet werden muss. Die Arbeit muss zwingend in den Sektionen erfolgen, der BSVH und die übergeordneten Verbände können die Sektionen nur logistisch unterstützen. Aktive Sektionen die das

Nachwuchswesen gemäss SSV-Nachwuchskonzept pflegen, können aber auch mit Beiträgen an die Aufwendungen rechnen.

Es gilt je länger je mehr: Ohne Nachwuchsförderung auf allen Stufen hat der Verein keine Zukunftsaussichten und verliert so seine Daseinsberechtigung.

Der Umsetzung der Lärmschutzverordnung muss ebenfalls unsere volle Aufmerksamkeit geschenkt werden. Bis zum Jahre 2002 muss jede Schiessanlage den vom Kanton festgelegten Kriterien entsprechen und bauliche- und oder technische Veränderungen umgesetzt sein. Es wird da und dort zu zeitlichen Einschränkungen des Schiessbetriebes kommen, die aber mit gutem Willen aller Beteiligten zu verkräften sind. Wir Schützen haben Verständnis für die Anliegen der betroffenen Bevölkerung, wird sind auch bereit unseren Anteil zur Einschränkung der Lärmimmissionen zu leisten. Wir wehren uns aber vehement wenn es um die Abschaffung unseres traditionellen Sportes geht. Wir haben in den letzten 10 Jahren freiwillig auf das sonntägliche Schiessen weitgehend verzichtet. Wir haben freiwillig in vielen Fronstunden unsere Anlagen nach bestem Wissen und Gewissen schallisoliert, geheet und gepflegt. Wir werden uns in Zukunft mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln wehren, wenn es gilt weitere, politisch oder persönlich motivierte Angriffe auf unseren Sport und unsere Daseinsberechtigung gezielte Angriffe abzuwehren. Wir müssen lernen, uns zu wehren, und unsere Daseinsberechtigung zu verteidigen.

G. Müller begrüsst Heinz Melliger und Ernst Murlot als Vertreter des SV Adliswil. Der Schützenverein Adliswil bietet dem BSVH heute Gastrecht und half bei der Organisation dieses Anlasses mit. Er ist in verdankenswerter Weise für die SG Thalwil eingesprungen. Vielen Dank. Danken möchte G. Müller aber auch der Stadt Adliswil, dass der BSVH in diesem schönen Saal tagen darf. Herzlichen Dank für das Benutzungsrecht.

Heinz Melliger begrüsst alle Anwesenden im Namen des Schützenvereines Adliswil und freut sich über das zahlreiche Erscheinen von Schützenkameradinnen und Schützenkameraden zur DV. Er und die Anwesenden danken und applaudieren dem Jugendspiel für die musikalische Begleitung. Heinz Melliger wünscht G. Müller eine erfolgreiche DV und wünscht allen Anwesenden für das Schiessjahr „gut Schuss“.

G. Müller dankt Heinz Melliger für seine Worte und schliesst sich dem Dank an die Jugendmusik Adliswil, welche unter der Leitung vom Daniel Voûte und Ruedi Breue (Präsident) für die musikalische Begrüssung gesorgt haben, an. Die Jugendmusik wird die Versammlung noch ein Stück weit begleiten, und noch zwei, drei Kostproben ihres Könnens zum Besten geben.

Danken möchte G. Müller auch allen für die Teilnahme an der heutigen Delegiertenversammlung. Allen voran unseren anwesenden Jungschützen einen herzlichen Willkommensgruss. Allen Auszeichnungsberechtigten, allen Sektionsvertretern und allen Gästen ebenfalls ein herzliches Willkommen. G. Müller dankt für das Interesse am sportlichen und freiwilligen Schiessen. Es zeugt davon, dass sie aktiv, in Zusammenarbeit mit den Vereinen und den Verbänden, an der Lösung der anstehenden Probleme arbeiten wollen.

Herr Stadtrat Hans Aeberli begrüsst nun die Anwesenden auch im Namen von Mario Fehr. Er stellt die Gemeinde geschichtlich bis in die Gegenwart vor und wünscht ein erfolgreiches Vereinsjahr.

G. Müller dankt Herrn Stadtrat Hans Aeberli für seine sympathischen und gelungenen Worte. Er dankt auch im Namen der Versammlung für den offerierten Kaffee-Avec und bittet diesen Dank auch an den Finanzchef der Stadt Adliswil weiterzuleiten.

G. Müller meldet die Entschuldigungen für den heutigen Abend.

Von den Ehrenmitgliedern:

Ernst Bodmer, Gesundheitshalber

Richard Hotz, Ferien

Kurt Nievergelt, Ortsabwesenheit

Albert Hess, GV Wohnbaugenossenschaft

Peter Schneeberger, Krankheitshalber

von den Auszeichnungsberechtigten:

Eric Wanner, Adliswil

Peter Hertig, SG Horgen

Franz Wallimann, Adliswil

John Eugster, SV Adliswil

Totenehrung

Auch dieses Jahr mussten wir wieder von lieben Schützenkameraden und uns nahestehenden Personen für immer Abschied nehmen. Namentlich gemeldet wurden folgende Kameraden:

Josef Britschgi, Adliswil
 Georges Eggenberger, Wädenswil
 Otto Schärer, Hirzel
 Kurt Buttauer, Oberrieden
 Stefan Meichtry, Horgen

Stellvertretend für alle nicht mehr unter uns weilenden Personen erwähnt G. Müller Josef, genannt Sepp Britschgi. Sepp Britschgi geboren 1921 war ursprünglich Mitglied des FSV Adliswil und trat dann bei der Fusion der Schützenvereine, dem SV Adliswil bei. Sepp war ein guter Karabinerschütze. Er war Ehrenmitglied des SV Adliswil. Seine Vereinskameraden schätzten ihn als guten, treuen, zuverlässigen und bescheidenen Kameraden, auf den Verlass war. Wenn Arbeit anstand, konnte man Sepp rufen und er war bereit seinen Beitrag zu leisten. Sepp war auch aktives Mitglied der Kleinkaliberschützen Adliswil. Er war während Jahren OK-Präsident des 50m Nachtschiessens in Adliswil. Für die 50m-Kameraden besorgte er auch die Anmeldeformalitäten für die auswärtigen Anlässe. Er war ein typischer Sektionsschütze, der die Geselligkeit liebte, und seine Freizeit für unseren Sport einsetzte. Sepp war ein Kamerad, der eine grosse Lücke hinterlassen hat, dem wir ehrend gedenken wollen. In unsere Gedanken einbeziehen wollen wir auch oben namentlich gemeldeten Kameraden, die nicht mehr unter uns weilen sowie alle hier nicht namentlich erwähnten Schützenkameraden, alle Verwandten und Bekannten, die uns im Laufe des vergangenen Jahres verlassen haben. Es folgt eine Gedenkminute.

Geschäftlicher Teil:

G. Müller stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss und rechtzeitig mittels Traktandenliste eingeladen worden ist. Während der ausgesetzten Frist sind keine Anträge eingereicht worden. Es wird von der Versammlung auch keine Änderung, Ergänzung der Traktandenliste gewünscht.

G. Müller muss unter Traktandum 7.1 „Jahresbeiträge“ nachtragen lassen.

Er macht die Versammlung darauf aufmerksam, dass der Verlauf der Versammlung auf Tonband aufgezeichnet wird.

Da es zur Zeit keine Wortmeldungen gibt, erklärt G. Müller die 86. Delegiertenversammlung als eröffnet.

1. Appell

A. Voûte gibt bekannt, wieviel Delegierte jede Sektion stellen kann:

Die total Anwesenden setzen sich wie folgt zusammen:

Delegierte der Sektionen: 47

Ehrenmitglieder: 5

Vorstandsmitglieder: 11

Total Stimmberechtigte: 63

Absolutes Mehr: 32

2/3-Mehrheit: 42

2. Wahl der Stimmenzähler

Es werden Hans Bürgler, Hirzel und Christian Hoby, Horgen gewählt.

3. Protokoll der 85. DV vom 10. März 2000

G. Müller: Das Protokoll ist im Jahresbericht auf Seite 7 – 15 abgedruckt. Es gibt keine Wortmeldungen und Ergänzungen. Das Protokoll wird unter Verdankung an die Erstellerin Vreni Flückiger-Hauser abgenommen.

3.1 Protokoll der ausserordentlichen DV vom 29. August 2001 in Langnau

G. Müller: Das Protokoll ist im Jahresbericht auf den Seiten 36 – 40 abgedruckt. Das Protokoll wird unter Verdankung an die Erstellerin Silvia Maurer abgenommen.

4. Jahresbericht 2000

Die einzelnen Ressortchef's stellen ihren Bericht jeweils kurz vor. Die Abstimmung über den Jahresbericht erfolgt ohne die Jahresrechnung und den Voranschlag. Der Jahresbericht wird einstimmig und mit bestem Dank an die Ersteller genehmigt.

5. Jahresrechnung 2000

Es liegt eine saubere und übersichtliche Jahresrechnung von Kassier Th. Flückiger vor. Im Jahresbericht auf den Seiten 34 und 35. Th. Flückiger erläutert kurz die wichtigsten Posten.

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und mit den Belegen verglichen. Sie beantragen der Versammlung die einwandfrei geführte Rechnung unter Verdankung an den Kassier zu genehmigen.

Die Rechnung wird einstimmig von der Delegiertenversammlung genehmigt und Th. Flückiger für seine Arbeit gedankt.

Dem Kassier und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

6. Massnahmen zur Nachwuchsförderung

R. Maurer stellt das Konzept für Ausbildungs- und Integrationsbeiträge an Nachwuchskurse vor. G. Müller macht noch ergänzende Erklärungen. Das Konzept wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

7. Voranschlag 2001

Th. Flückiger erläutert das Budget, welches im Jahresbericht auf der Seite 35 abgedruckt ist. Der Voranschlag 2001 wird einstimmig genehmigt.

7.1 Mitgliederbeiträge 2001

Der Vorstand beantragt der Versammlung, die Beiträge unverändert auf dem Stand des letzten Jahres zu belassen. Das heisst:

Grundbeitrag pro selbständige Sektion: Fr. 200.--

Grundbeitrag pro integrierte Pistolensektion: Fr. 50.--

Mitgliederbeitrag pro Mitglied: Fr. 2.--

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Oberst Ruedi Schlatter richtet eindrückliche Worte an die Versammlung, welche von G. Müller und der Delegiertenversammlung unter Applaus verdankt werden.

8. Wahl der Revisionssektion

Traditions- und ususgemäss wird die organisierende Sektion der DV, für das laufende Jahr, in der Regel Revisionssektion.

Der SV Adliswil wird vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt.

9. Wahlen

Das Jahr 2001 ist kein Wahljahr. Da auch keine ausserordentlichen Demissionen zu verzeichnen sind entfällt dieses Traktandum.

An der letzten DV wurde das Ressort Presse und Propaganda bewusst nicht mehr besetzt. Es zeigt sich aber, dass der Umgang mit den Medien professioneller und effizienter gestaltet werden muss. Aus diesen Gründen will der Vorstand im laufenden Jahr das Amt wieder neu besetzen. Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig die Vollmacht ein zur Mitarbeit im freien Ressort williges Mitglied in den Vorstand aufzunehmen, diesem die Arbeiten zu übertragen und die zustehenden Sitzungs- und Spesengelder auszuzahlen. Das neue Vorstandsmitglied wird an der nächsten DV zur Wahl vorgeschlagen.

10. Orientierung über die Präsidentenkonferenz vom 10. November 2000 in Oberrieden.

An der Präsidentenkonferenz in der Schützenstube Oberrieden wurde vor allem die wichtigen Daten der Bezirksanlässe festgelegt. Im weiteren wurden das Reglement und die Ausführungsbestimmungen zur Bezirksgruppenmeisterschaft 50m in einem Punkt überarbeitet. Das Reglement über das Bezirkswinterschiessen wurde an die neuen Verhältnisse angepasst. Ebenso wurde das Reglement über das Bezirksschiessen analog angepasst. Im weiteren wurde das

Schiessprogramm 300m geändert. Damit alle 300m Sektionen den Sektionswettkampf ZKSV in nächster Umgebung absolvieren können, wurde das Programm auf 2 Probeschüsse und 10 Schüsse auf die Scheibe A-10 festgelegt. Davon sind 6 Schuss Einzelfeuer und 4 Schuss Seriefeuer ohne Zeitbeschränkung zu schießen. Dieses Resultat zählt dann automatisch für die Kategorieneinteilung der 300m Sektionen für das Jahr 2002.

Es wurde über die neuesten Entwicklungen im Nachwuchsbereich informiert und von R. Maurer auch die entsprechenden Hilfeleistungen angeboten. R. Maurer informierte auch über den Ausbildungskurs der während den Wintermonaten allen Schützen angeboten wurde.

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

11. Motionen und Anträge

G. Müller hält fest, dass keine Motionen und Anträge von den Sektionen eingereicht wurden.

12. Ehrungen

Die Ehrungen werden von den jeweiligen Ressortleitern vorgenommen.

Verdienstmedaille

Erich Brebeck vom SV Oberrieden erhält die Verdienstmedaille SSV für 15 Jahre Tätigkeit im Vorstand überreicht.

Ehrung Heinrich Kubli

Heiri Kubli wird von G. Müller geehrt:

Kubli Heiri, Jahrgang 1932 übernahm im Jahre 1961 den Jungschützenkurs im Feldschützenverein Schönenberg. Damals dachte niemand daran, seine Leistungen, seinen Einsatz und die vielen, vielen Stunden die Heiri für das Schiesswesen ausser Dienst für seinen Feldschützenverein leistete, minutiös aufzuschreiben. Heiri war damals neben seinem Beruf als gelernter Landwirt Aktivmitglied im Kavallerieverein Wädenswil und Umgebung, und aktiver Turner im TV Schönenberg, wo er vor allem im Nationalturnen Erfolge feiern konnte. Trotzdem war er bereit, den Jungschützenleiterkurs zu absolvieren. Heiri bekleidete dieses anspruchsvolle Amt während vollen 40 Jahren. Während diesen 40 Jahren absolvierten rund 1200 Jungschützen seine Kurse. Heiri durfte während all den vielen Jahren aber auch auf die treue und aufopfernde Mitarbeit und Unterstützung seiner Nina zählen. Hoch und Tief lösten sich in all den Jahren ab. Die grössten Erfolge waren sicher die 2 malige Teilnahme am Eidgenössischen Jungschützenfinal, der mehrfache Gewinn von kantonalen Auszeichnungen mit seinen Schützlingen und seinen Helfern bei sich zu Hause, wo sich Nina als exzellente Köchin, aber auch als perfekte Gastgeberin entpuppte. Viele seiner Jungschützen sind heute sehr gute und anerkannte Schützen, einige davon auch aktiv in verschiedenen Schützenvorständen tätig. Auch die Hüttener Kameraden profitierten von Heiris Aktivitäten, sind doch die beiden Jungschützenkurse seit jeher zusammengelegt. Sämtliche aktiven Schützen inkl. Veteranen des FSV Schönenberg lernten bei Heiri das schöne Handwerk des Schiesssports. Ich denke hier an Werner Bachmann, Ernst und Kurt Gyr, Urs Korrodi, Franz Marty, Ueli Giezendanner, usw., aber auch an meine Wenigkeit. Heiri hatte die Fähigkeit, die Freude am Schiesssport zu wecken, zu fördern und zu pflegen. Kameradschaft, Geselligkeit und eine gute Portion gesunden Ehrgeiz zeichnen Heiri aus. Seinen letzten Jungschützenkurs schloss Heiri im Jahre 2000 mit 40 Teilnehmern, die alle das Programm fertig geschossen haben, ab. Wahrlich eine reife Leistung. Heiri hat für seinen Verein während all den vielen Jahren unermessliche Leistungen erbracht. Er wurde durch diesen zu seinem früheren Zeitpunkt entsprechend geehrt. Für unseren Bezirk hat Heiri ebenfalls unermesslich vieles geleistet, obwohl er nie im BSVH-Vorstand vertreten war. Ich glaube nicht, dass ohne Heiri meine Wenigkeit, Werner Bachmann, Peter Hauser und in früheren Jahren Vreni Flückiger-Hauser je im Bezirksvorstand tätig geworden wären. So wollen wir heute Heiri Kubli von Herzen danken und ihn ermuntern, weiterhin aktiv und hoffentlich, trotz angeschlagener Gesundheit, noch viele Jahre aktiv am Schützenleben teilzunehmen.

Gestützt auf Art. 8 unserer Statuten beantragt der Vorstand BSVH einstimmig, Heiri Kubli zum Ehrenmitglied des Bezirksschützenverbandes zu ernennen.

Der Antrag wird durch kräftigen Applaus einstimmig angenommen.

Abgabe Wappenscheibe ZKSV an Jungschützenleiter und Schiesslehrer:

Die Wappenscheibe wird für mind. 10 jährige aktive Ausbildungstätigkeit im Jungschützenwesen abgegeben. Diese Voraussetzung erfüllten in diesem Jahr 2 Kameraden:

Martin Hertach, SG Horgen // Urs Korrodi, FSV Schönenberg

13. Verschiedenes

G. Müller informiert über den geplanten Zusammenschluss der Schützenverbände sowie den Statutenentwurf.

G. Müller bittet alle Sektionen den Kantonalstich ZKSV sowie das Einzelwettschiessen vermehrt zu lösen, da beide Stiche eine günstige Möglichkeit sind ein wettkampfmässiges Training zu absolvieren.

G. Müller informiert über die Organisation Pro Tell und weist darauf hin, dass Informations- und Beitrittsunterlagen aufgelegt wurden.

Ebenfalls aufgelegt wurden Anmeldeunterlagen für einen Fähnrichkurs.

Der nächste Versammlungsort ist nach Turnusliste Thalwil. Als Daten werden der 8. oder 15. März 2002 geprüft. Ersatz sind Rüschrlikon, Langnau und Schönenberg.

W. Bachmann informiert über den Match der Bezirke im 2002 und hat Anmeldeformulare aufgelegt.

Mit nochmaligem Dank an alle schliesst der Präsident Georg Müller die Versammlung um 23.25 Uhr. Er wünscht allen Schützen viel Erfolg für die kommende Schiesssaison.

Die Aktuarin
Silvia Maurer

Feldsschiessen 2001 300m 18. - 20. Mai

Die Hoffnung, die Teilnehmerzahl gegenüber dem letzten Jahr mindestens zu halten, hat sich in Luft aufgelöst. Wir mussten wiederum einen Rückgang von 35 Teilnehmern in Kauf nehmen. Einen Grund mag es für diesen Rückgang geben, im Bezirk Horgen durfte die SG Thalwil nicht am Feldschiessen teilnehmen (kein eigener Stand und kein zugewiesener für Obligatorisch), dadurch sind sicher einige Schützen verloren gegangen. Es muss uns zu denken geben, wenn wir 6 Jahre zurück gehen und feststellen müssen, dass wir 1995 noch 1244 Teilnehmer hatten, 2001 noch 576, wir haben also mehr als die Hälfte verloren!

Wir müssen uns sicher Gedanken machen in Bezug auf die Werbung und unsere Aktivitäten massiv steigern, dies auch in den beiden Gemeinden Richterswil und Thalwil. Ich werde vor allem mit dem Arbeiterschiessverein Richterswil Kontakt aufnehmen betreffend zukünftige Feldschiessen.

Erfreulich ist und das darf nicht übersehen werden, dass einige Vereine doch recht zulegen konnten, Oberrieden zum Beispiel um nicht weniger als 62% oder Wädenswil um 34%.

Ich möchte es trotz dem Rückgang nicht unterlassen, allen zu danken, die sich dafür eingesetzt haben, Personen für die Teilnahme am Feldschiessen zu motivieren.

Teilnahmeübersicht pro Verein 2001

Verein	2001	2000	+ / -	Diff. In %
Adliswil SV	144	119	25	21%
Au SG	72	84	-12	-14%
Hirzel SV	53	52	1	2%
Horgen SG	45	73	-28	-38%
Hütten FSV	12	19	-7	-37%
Kilchberg SG	26	37	-11	-30%
Langnau a/A SV	63	80	-17	-21%
Oberrieden SV	63	39	24	62%
Rüschlikon FSV	40	34	6	18%
Schönenberg FSV	42	68	-26	-38%
Thalwil SG	0	36	-36	-100%
Wädenswil SV	232	173	59	34%
	576	611	-35	-6%

Gesamtübersicht

Verein	Kat.	Teiln. 2001	Vorjahr	Diff. zum Vorjahr	Sektionsresultat	KA KA	KA %	AK	AK %	Kar.	Stgw 57	Stgw 90
Adliswil SV	1	144	119	25	59.29	62	43.06%	87	60.42%	24	56	64
Horgen SG	2	45	73	-28	62.39	30	66.67%	36	80.00%	6	3	36
Wädenswil SV	2	232	173	59	60.98	87	37.50%	113	48.71%	23	44	165
Langnau a/A SV	2	63	80	-17	59.90	37	58.73%	44	69.84%	7	17	39
Rüschlikon FSV	2	40	34	6	63.14	27	67.50%	30	75.00%	15	4	21
Schönenberg FSV	2	42	68	-26	60.52	25	59.52%	35	83.33%	3	15	24
Hirzel SV	3	53	52	1	60.41	28	52.83%	37	69.81%	8	12	33
Oberrieden SV	3	63	39	24	60.77	32	50.79%	39	61.90%	4	6	53
Thalwil SG	3	0	36	-36	0.00	0		0				
Au SG	3	72	84	-12	59.67	29	40.28%	45	62.50%	9	27	36
Hütten FSV	4	12	19	-7	61.33	7	58.33%	7	58.33%	2	3	7
Kilchberg SG	4	26	37	-11	63.38	18	69.23%	24	92.31%	10	3	13
Total 2001		792	814	-22	55.98	382	48.23%	497	62.75%	111	190	491
Total 2000			814		60.56	420	51.60%	530	65.11%	140	230	444
Differenz					-4.58	-38	-3.37%	-33	-2.36%	-29	-40	47

Waffenarten	2001	2000	Veränderung 00 / 01	Kranzabzeichen	Anerkennungskarte
Karabiner	14.02%	17.20%	-3.18%	76.5%	82.0%
Stgw 57	23.99%	28.26%	-4.27%	36.3%	54.7%
Stgw 90	61.99%	54.55%	7.44%	46.4%	61.5%

Die besten Vereinsresultate pro Kategorie:

Kat.	Punkte	Verein
1	59.29	SV Adliswil
2	63.14	FSV Rüschlikon
3	60.77	SV Oberrieden
4	63.38	SG Kilchberg

Die besten Einzelresultate (inkl. Stapfermedaillen-Gewinner)

Punkte	Name	Vorname	Jahrg.	Verein	Stapfermed.
70	Ruef	Paul	34	SG Horgen	x
69	Wuillemin	Robert	34	SG Kilchberg	x
	Spörri	Markus	77	SG Horgen	
	Hertach	Martin	68	SG Horgen	
	Bühler	Ernst	25	SV Adliswil	x
	Gammeter	Hansjörg	43	SV Wädenswil	
	Coduri	Ivano	55	SV Wädenswil	
	Baumann	Urs	42	SV Wädenswil	
68	Landis	Henri	34	FSV Rüslikon	
	Mettier	Ursula	60	SV Hirzel	
	Jorns	Willi	35	SG Horgen	
	Hauri	Roland	65	SV Langnau	
	Aeschbach	Walter	41	SG Au	
	Zemp	Anton	46	SV Wädenswil	
	Pfiffner	Fredi	28	SV Wädenswil	x
	Melliger	Heinz	61	SV Adliswil	

Junioren

65	Strobel	Corinne	85	SV Wädenswil
64	Goncalves	Daniel	82	FSV Rüslikon
	Meyer	Raphael	82	SV Langnau
63	Frey	Ives	84	SV Oberrieden

Den organisierenden Vereinen danke ich für die gute und reibungslose Durchführung des Feldschiessens. Allen Platzdelegierten danke ich herzlich für die Mitarbeit und das prompte Ueberbringen der Abrechnungsunterlagen der einzelnen Schiessplätze.

Feldchef 300m
Peter Hauser

Pistolenfeldschiessen 2001 50m und 25m

Vorschiessen	Sa	5 Mai	von 14 bis 17h	in Wädenswil-Beichlen
Vorschiessen	Do	10 Mai	von 17 bis 20h	in Kilchberg
Hauptschiessen	Sa	19 Mai	von 9 bis 12h	in Rüschtikon
	Sa	19 Mai	von 9 bis 12h	in Wädenswil-Beichlen
	Sa	19 Mai	von 14 bis 16h	in Rüschtikon
	Sa	19 Mai	von 14 bis 16h	in Wädenswil-Beichlen
	So	20 Mai	von 9 bis 12h	in Wädenswil-Beichlen

Der FSV Rüschtikon betreute die Anlässe in Rüschtikon und Kilchberg.
 Der PSV Wädenswil war in Wädenswil-Beichlen aktiv.
 Den Funktionären der beiden Vereine möchte ich für die ausgezeichnete Arbeit danken.

Die folgenden Ergebnisse wurden erzielt:

Sektionsrangliste:

2001		2001	{00}	01 {00}	01	01	2000
Rang	Verein	Punkte		Teiln.	AK	KA	Rang
1	Kilchberg	171,714	{168,692}	19 {28}	23	18	1
2	Hirzel	168,400	{167,077}	27 {28}	16	14	3
3	Oberrieden	168,142	{164,600}	19 {20}	12	10	8
4	Adliswil	166,750	{168,161}	57 {51}	39	33	2
5	Horgen	163,900	{165,727}	20 {23}	15	12	6
6	Rüschtikon	163,529	{166,583}	31 {21}	17	9	4
7	Richterswil	163,428	{163,556}	13 {16}	9	7	9
8	Thalwil	163,000	{165,556}	14 {18}	14	12	7
9	Wädenswil	162,181	{166,000}	73 {70}	36	31	5
Bezirk Horgen				273 {275}	150	113	
				-2	-31	-33	

113 Kranzresultate = 41%
 {00: 53,1%}

150 Anerkennungskarten = 54%
 {00: 65,8%}

Beste Einzelschützen:

50 m	75 Pkte	Wanner Eric	Schützenverein Adliswil
	72 Pkte	Zimmermann Werner	Schützenverein Oberrieden
	71 Pkte	Bosshart Peter	Pistolenschiessverein Wädenswil
	71 Pkte	Thöni Jakob	Feldschützen Rüschtikon
	71 Pkte	Pfister Arnold	Schützenverein Hirzel
25 m	177 Pkte	Peier Andreas	Schützenverein Adliswil
	176 Pkte	Matter Peter	Schützengesellschaft Kilchberg
	175 Pkte	Imhof Walti	Pistolenschiessverein Wädenswil
	175 Pkte	Späti Bruno (Stapfer)	Schützenverein Adliswil
	175 Pkte	Flückiger Thomas	Schützengesellschaft Horgen
	175 Pkte	Eichenberger Christof	Schützengesellschaft Kilchberg
	175 Pkte	Hauser Anton	Pistolenschiessverein Wädenswil

Das Verhältnis 50m zu 25m hat sich noch mehr zu der kürzeren Distanz hin verschoben:
 1997 : 50 / 25 = 1 / 0,944 1998 : 50 / 25 = 1 / 1,885
 1999 : 50 / 25 = 1 / 2,134 2000 : 50 / 25 = 1 / 2,873 2001 : 50/25 = 1 / 5,50

Pistolenfeldchef
 A. Voûte

Anerkennungskarten

Obligatorisch 300m und 25m sowie Bundesprogramm 50m.

Abgegeben wurden dieses Jahr:

300m	1417 Karten	-105		
50/25m	122 Karten	+ 3	Total	1539 -102

Erstmals in diesem Jahr trafen alle Abrechnungen rechtzeitig bei mir ein.
Herzlichen Dank!

A. Voûte

Gruppenmeisterschaft 300m

Sehr geehrte Schützinnen und Schützen ich danke euch recht herzlich dass ihr an der Gruppenmeisterschaft 2001 mitgemacht habt.

Dieses Jahr meldeten sich folgende Anzahl Gruppen an:

Feld: A	6	Gruppen	(Vorjahr 6 Gruppen)
Feld: B	6	Gruppen	(Vorjahr 7 Gruppen)
Feld: C	14	Gruppen	(Vorjahr 18 Gruppen)
Feld: D	12	Gruppen	(Vorjahr 12 Gruppen)

1. Vorrunde vom 18.-22. April 2001

Schlechtes Wetter. Die erste Runde wurde nicht gewertet.

2. Vorrunde vom 09. Mai – 13 Mai 2001

Feld A:	1.	SG	Horgen	471 Punkte
	2.	SV	Wädenswil	459 Punkte
	3.	FSV	Schönenberg	458 Punkte
Beteiligung:	5 Gruppen			
Feld B:	1.	FSV	Schönenberg	346 Punkte
	2.	SG	Horgen	339 Punkte
	3.	SV	Langnau	337 Punkte
Beteiligung:	5 Gruppen			
Feld C:	1.	SV	Wädenswil	350 Punkte
	2.	FSV	Schönenberg	348 Punkte
	3.	SG	Horgen	347 Punkte
Beteiligung:	12 Gruppen			
Feld D:	1.	SG	Au	444 Punkte
	2.	FSV	Rüschlikon	439 Punkte
	3.	SV	Wädenswil	438 Punkte
Beteiligung:	10 Gruppen			

Für den Bezirksfinal qualifizierten sich folgende Gruppen:

Feld A:	SG Horgen, SV Adliswil, SV Wädenswil, FSV Schönenberg, SV Oberrieden
Feld B:	SV Wädenswil, SV Adliswil, SG Horgen, FSV Schönenberg, SV Langnau.
Feld C:	FSV Rüschlikon, SV Hirzel, SG Horgen 1, SV Wädenswil, SV Oberrieden 1, SV Langnau, SG Horgen 2, SV Oberrieden 2, FSV Schönenberg
Feld D:	SV Oberriede, SV Wädenswil, FSV Rüschlikon, SV Adliswil 1, SV Adliswil 2, SG Au 1, SG Au 2, SG Horgen.

Bezirksgruppenmeisterschaftsfinal vom Samstag, 02. Juni 2002 in Adliswil.

Feld A:	1. Rang	SG Horgen	464 / 472 / 461	Wanderpreis
	2. Rang	SV Adliswil	468 / 469 / 461	
	3. Rang	FSV Schönenberg	443 / 464 / 443	
Feld B:	1. Rang	SV Wädenswil	334 / 350 / 354	Wanderpreis
	2. Rang	SV Adliswil	344 / 339 / 345	
	3. Rang	FSV Schönenberg	344 / 347 / 342	
Feld C:	1. Rang	FSV Rüschlikon	341 / 342 / 352	Wanderpreis
	2. Rang	SV Hirzel	353 / 345 / 350	
	3. Rang	SV Oberrieden	348 7 340 / 334	
Feld D:	1. Rang	SV Oberrieden	440 / 446 / 446	Wanderpreis
	2. Rang	SV Wädenswil	453 / 450 / 444	
	3. Rang	FSV Rüschlikon	455 / 451 / 433	

Zum Schluss möchte ich allen Helfern und Teilnehmern sowie dem Wirt für die geleistete Arbeit, der Gemeinde und dem SV Adliswil für das Gastrecht danken.

Chef GM 300 Meter
Heinz Sonderegger

BSVH - Pistolengruppenmeisterschaft 50m

Die erste Vorrunde wurde parallel zur SSV-Gruppenmeisterschaft vom 29.3. – 8.4.2001 von Total 15 (17 im Vorjahr) Gruppen zu 4 Schützen geschossen.

Der PSV Wädenswil mit 5 Gruppen waren am besten vertreten. Resultatmässig vorn lagen der PSV Wädenswil 1 mit 370 Punkten. Auf den nächsten Plätzen folgten der SV Adliswil 1 mit 366 Punkten

und der PS Hirzel und die SG Horgen 1 mit je 362 Punkten.

Beste Einzelschützen der Runde waren Stoop Max, SG Horgen mit 99 Punkten vor Späti Bruno, SV Adliswil, Hagedorn Peter, PSV Wädenswil mit je 97 Punkten.

Noch 14 Gruppen aus dem ersten Durchgang kämpften in der zweiten Vorrunde vom 19. – 29.4.2001 um die zehn Finalplätze. Beste Gruppe waren der PRC Richterswil 1 mit 366 Punkten vor dem SV Adliswil 1 und der SG Horgen 1 mit je 364 Punkten. Auf den nächsten Plätzen folgten der PSV Wädenswil 1 mit 363 Punkten und der SV Adliswil 2 mit 360 Punkten. Die Gruppen PS Hirzel, PSV Wädenswil 3, SV Oberrieden, FSV Rüslikon und der PSV Thalwil vervollständigten das Finalteilnehmerfeld.

Beste Einzelschützen der Runde waren Gisler Josef, PS Hirzel, Flückiger Thomas, SG Horgen und Troxler Manuela, PRC Richterswil mit je 95 Punkten, Gutzeit Burkhard, FSV Rüslikon und Stoop Max, SG Horgen mit je 94 Punkten.

Am 2. Juni 2001 fand der Final auf der Schiessanlage " Büel" in Adliswil statt, zum zweiten mal mit zehn Gruppen. Alle Gruppen mussten den ersten und zweiten Durchgang Schiessen, die fünf höchsten Gruppen qualifizierten sich für den Final. Im ersten Durchgang setzte sich der PS Hirzel mit 360 Punkten und der SV Adliswil 1 mit 356 Punkten vor dem PRC Richterswil 1 mit 349 Punkten und dem PSV Wädenswil 1 mit 345 Punkten an die Spitze. Es folgten der SV Adliswil 2 (337), PSV Thalwil (332), SG Horgen (324) und der FSV Rüslikon (323).

Im zweiten Durchgang schossen der PS Hirzel und der SV Adliswil 1 je 359 Punkte, PSV Wädenswil 1 357 Punkte, PRC Richterswil 1 356 Punkte und der SV Adliswil 2 343 Punkte die Qualifikation für den Kampf um die Medaillen. Der FSV Rüslikon (349), PSV Thalwil (343) und die SG Horgen 342 Punkten blieben auf der Strecke.

Im spannenden Final mussten sich der SV Adliswil (von Burg Christian 94, Weber Ruedi 86, Späti Bruno 85, Krähenbühl Kurt 82) geschlagen geben und gewannen mit 347 Punkten die Bronzemedaille. PS Hirzel (Gisler Sepp 95, Schärer Ueli 92, Kleiner Guido 90, Suter Christian 85) mussten sich um 1 Punkt geschlagen geben und erzielten mit 362 Punkten die Silbermedaille

Die Wädenswiler (Seitz Anton 95, Weber Werner 91, Litschi Josef 91, Holzer Paul 86) setzten sich Souverän durch und erzielten mit 363 Punkten die Goldmedaille. Auf platz vier folgte der PRC Richterswil mit 346 Punkte vor dem SV Adliswil 2 mit 344 Punkte.

Ich danke allen Schützinnen und Schützen für die Teilnahme und gratuliere allen zu Ihren Leistungen. Ebenfalls danke ich allen, die mich bei der Realisierung der Pistolengruppenmeisterschaft 50m in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Der Chef Gruppenmeisterschaft 50m
Beat Laubscher



PS Hirzel 2. Rang



PSV Wädenswil 1. Rang



SV Adliswil 3. Rang

BSVH - Luftpistolengruppenmeisterschaft 10m 2001/2002

Die erste Vorrunde wurde parallel zur SSV-Lupi-Gruppenmeisterschaft vom 6.11. – 14.11.2001 von Total 10 (11 Vorjahr) Gruppen zu 4 Schützen geschossen.

Mit Abstand das beste Resultat schoss ebenfalls wie im Vorjahr der PSV Wädenswil 1 (1490) Mit kleinem Abstand folgte der SV Adliswil 1 (1451) und der mit die SG Horgen mit (1415 Punkten).

Beste Einzelschützen der Runde waren:

Schneider Ruedi jun. PSV Wädenswil (383)
 Hagedorn Peter, PSV Wädenswil (376)
 Pianta Maya, PSV Wädenswil (370)
 Stoop Max, SG Horgen (368)
 von Burg Christoph SV Adliswil (367)

Zehn (10) Gruppen kämpften in der zweiten Vorrunde vom 20.11. – 28.11.2001 um die fünf Finalplätze.

Der PSV Wädenswil 1 erzielte (1464) Punkte. Der SV Adliswil (1458) und die SG Horgen (1444) belegten die ersten 3 Ränge. Der PSV Wädenswil 2 sicherte sich mit (1419) punktgleich mit dem PRC Richterswil die Finalteilnahme.

Die Wädenswiler Hagedorn Peter (381), Schneider Ruedi jun. (379), der Adliswiler Peier Andreas (378) und der Horgener Stoop Max mit 371 Punkten waren die besten Einzelschützen.

Der Final fand zum zweiten Mal am Abend 1. 2. 2002 in der Druckluftwaffen- Schiessanlage Badstr. 5 in Adliswil statt.



1. Rang SV Adliswil

Der SV Adliswil gewann die Goldmedaille. Peier Andreas (375), Hauser Benno (369), von Burg Christoph (363) und Weber Ruedi (352) trugen bei zu Total 1459 Punkten.



2. Rang PSV Wädenswil

Der Siegesgewohnte PSV Wädenswil musste sich für einmal geschlagen geben und sicherten sich mit Schneider Ruedi (372), Gisler Sepp (368), Hauser Toni (356) und Remund Michael (331) mit 1427 die Silbermedaille.



3. Rang SG Horgen

Die Bronzemedaille ging an die SG Horgen, Stoop Max (365), Jungi André (349), Flückiger Thomas (347) und Rizzolli Juan (333) mit Total 1394 Punkten.

Der PSV Wädenswil 2 (1391) (1429) und der PRC Richterswil (1380) belegten die nächsten Plätze.

Ich danke allen Schützinnen und Schützen für die Teilnahme und gratuliere allen zu Ihren Leistungen. Ebenfalls danke ich allen, die mich bei der Realisierung der Pistolengruppenmeisterschaft 10m in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Der Chef Gruppenmeisterschaft 10m
Beat Laubscher

Bezirksschiessen 2001

Die Durchführung dieses Anlasses auf beiden Distanzen fand am 1./13. und 15. September im Schiesstand Beichlen Wädenswil 300m durch SG Au und im Schiesstand Neuforst Oberrieden 50m durch SV Oberrieden statt.

Beiden Sektionen möchte ich an dieser Stelle herzlich für die tadellose Durchführung dieser Anlässe danken.

Wetterseitig waren die Bedingungen für einen fairen Wettkampf günstig.

Da die meisten Jungschützenkurse im September Mühe bekunden Ihre Jungschützen nochmals vollzählig zu motivieren, durften sie ihr Pensum wiederum während dem Jungschützenkurs vorschiesen.

Es wäre zu wünschen, dass sämtliche Sektionen diesen Anlass mit ihren Jungschützen vollständig absolvieren. Gab es doch wieder einzelne Sektionen, welche nicht gerade rühmendwert waren.

Der Bezirks-Jungschützenbecher auf die Distanz 50m kann für 2001 wieder nicht abgegeben werden! Kein Schütze angetreten. Dieser wird dem Ressortchef Jungschützen für spezielle Auszeichnungen abgegeben.

Erstmals wurde auf der Distanz 300m das neue 10-schüssige Programm 6 Einzel 4 Serie geschossen.



50m in Oberrieden

Sektionsrangliste 300m

Rang	Sektion	Kat.	Teilnehmer	Pflicht-Teiln.	Auszeichnung	Sektions-Resultat
1.	Hirzel SV	3	17	10	14	93.0460
2.	Wädenswil SV	2	48	20	29	92.2490
3.	Horgen SG	2	20	15	13	90.6707
4.	Adliswil SV	1	34	21	26	90.6143
5.	Rüschlikon FSV	2	20	12	11	89.8433
6.	Au SG	3	17	10	11	89.2260
7.	Schönenberg SV	2	19	12	10	88.2750
8.	Oberrieden SV	3	24	13	8	88.1815
9.	Thalwil SG	3	13	10	7	86.2400
10.	Kilchberg SG	4	8	8	5	85.3750
11.	Langnau SV	2	19	12	7	83.5500

Nicht Rangiert Hütten

Einzelrangliste 300 m Kategorie : A

Punkte	Name	Jahrg.	Sektion	Spez.-Aus- zeichn.
99	Wyler Hanspeter	48	Hirzel SV	Nicht berechtigt
97	Maurer Robert	57	Adliswil SV	Becher aktive
	Zimmermann Fritz	36	Horgen SG	
	Stierli Hanspeter	66	Horgen SG	
96	Melliger Heinz	61	Adliswil SV	
	Holdener Thomas	79	Horgen SG	
95	Streckeisen Manuela	30	Kilchberg SG	
	Winkler Ruedi	47	Rüschlikon FSV	
	Müller Georg	48	Schönenberg SV	
	Korrodi Urs	62	Schönenberg SV	

Einzelrangliste 300 m Kategorie : B

Punkte	Name	Jahrg.	Sektion	Spez.-Aus- zeichn.
94	Derrer Rolf	44	Adliswil SV	Becher aktiv
91	Völlmy Hermann	41	Au SG	
90	Marty Franz	64	Schönenberg SV	
	Minder Werner	40	Langnau SV	
89	Rietschel Heinz	43	Adliswil SV	
88	Gyr Ernst	51	Schönenberg SV	
	Zollinger Willi	52	Hirzel SV	
	Hauser Ruedi	59	Au SG	

Einzelrangliste 300 m Kategorie : C

Punkte	Name	Jahrg.	Sektion	Spez.-Aus- zeichn.
95	Rusterholz Kurt	38	Schönenberg SV	Becher aktiv
	Stüssi Hanspeter	47	Kilchberg SG	
94	Grob Heinz	45	Wädenswil SV	Becher Junior
93	Schneeberger Dominic	83	Wädenswil SV	
	Bürgler Hans	35	Hirzel SV	
92	Jucker Albert	34		
	Gammeter Hansjörg	43	Wädenswil SV	
	Schneeberger Peter	48	Wädenswil SV	
	Mettier Ursula	60	Hirzel SV	
	Müller Nicole	74	Rüschlikon FSV	

Einzelrangliste 300 m Kategorie : D

Punkte	Name	Jahrg.	Sektion	Spez.-Aus- zeichn.
98	Brebeck Erich	34	Oberrieden SV	Becher Vet.
	Landis Henri	34	Rüschlikon FSV	
94	Leinsmer Hansruedi	46	Au SG	Becher aktiv
93	Brühwiler Paul	29	Hirzel SV	
	Henggeler Bernhard	41	Wädenswil SV	
92	diverse			
91	Müller Roland	65	Thalwil SG	

Teilnehmerzahlen : 300m

1997	258	Schützen	(vor Verlegung des Schiessens auf September)
1998	206	Schützen	Schiessen vom September
1999	251	Schützen	JS absolvierten das Programm im Heimstand
2000	231	Schützen	JS absolvierten das Programm im Heimstand
2001	244	Schützen	JS absolvierten das Programm im Heimstand

Bechergewinner : 2001 300m

Feld A	Stierli Hanspeter	Horgen SG
Feld B	Marty Franz	Schönenberg SV
Feld C	Stüssi Hanspeter	Kilchberg SG
Feld D	Müller Roland	Thalwil SG
Junior	Schneeberger Dominic	Wädenswil SV
Veteran	Landis Henri	Rüschlikon FSV

Sektionsrangliste 50m

Rang	Sektion	Kat.	Teilnehmer	Pflicht-	Teilne.	Auszeichnungen	Sektions- Resultat
1.	Adliswil SV	2	21	10	6		92.996
2.	Richterswil PRC	3	11	7	6		89.871
3.	Oberrieden SV	4	13	6	5		89.633
4.	Rüschlikon FSV	2	10	8	7		88.657
5.	Thalwil PSV	4	8	6	3		87.963
6.	Hirzel SV	4	6	6	4		85.333
7.	Horgen SG	3	9	7	2		85.277
8.	KilchbergSG	4	8	6	3		84.056
nicht rangiert			Wädenswil PSV				

Einzelrangliste 50 m

Punkte	Name	Jahrg.	Sektion	
96	Schneider Ruedi	A 59	Wädenswil PSV	
94	Wallimann Franz	A 51	Adliswil SV	
	Troxler Anny	A 48	Richterswil PRC	Becher aktiv
	Ochsner Hans	B 39	Adliswil SV	Becher Vet.
	Von Burg Christoph	A 67	Adliswil SV	
93	Seitz Toni	A 37	Wädenswil PSV	
	Voûte Alexander	A 39	Thalwil PSV	
	Kaspar Hansruedi	A 41	Rüschlikon FSV	
	Bühler Reto	A 65	Rüschlikon FSV	
92	Frei Werner	A 44	Thalwil PSV	
	Büge Horst	A 50	Thalwil PSV	
	Troxler Gabriel	A 51	Richterswil PRC	
	Peier Andreas	A 69	Adliswil SV	

Teilnehmerzahlen : 50m

1997	126	Schützen
1998	100	Schützen
1999	90	Schützen
2000	85	Schützen
2001	92	Schützen

Bechergewinner : 2001 50m

Aktive	Troxler Anny	Richterswil PRC
Veteran	Ochsner Hans	Adliswil SV
Junior	keiner	

Der Ressortleiter Bezirksschiessen
Beat Matthys

Bezirkswinterschiessen 2001

Am 17. März war im Schiesstand Rüschlikon Winterschiessen angesagt.

Bei sehr guten Witterungsbedingungen konnten wir dieses Jahr mit 176 Schützen auf 300m und mit 86 Schützen auf 50m die Teilnahme gegenüber dem Vorjahr noch einmal ausgebaut werden.

Den Sektionen von Rüschlikon möchte ich auf diesem Wege meinen besten Dank für die reibungslose Durchführung dieses Anlasses aussprechen.



300m in Rüschlikon

Sektionsrangliste 300m

Rang	Sektion	Kat.	Teilnehmer	Pflicht-Teilnehmer	Auszeichnungen	Sektions-Resultat
1.	Wädenswil SV	2	27	13	21	93.313
2.	Hirzel SV	3	14	10	13	92.278
3.	Horgen SG	2	16	12	15	91.296
4.	Adliswil SV	1	23	15	16	91.052
5.	Rüschlikon FSV	2	20	12	14	90,301
6.	Oberrieden SV	3	15	10	11	89.558
7.	Schönenberg SV	2	14	12	9	86.841
8.	Kilchberg SG	4	9	8	6	85.470
9.	Langnau SV	2	13	12	9	84.373

Nicht rangiert mangels Teilnehmer
 Thalwil SG
 Au SG
 Hütten FSV

Höchste Einzelresultate

Punkte	Name	Kat..	Sektion
97	Döring Dieter	C	Oberrieden SV
	Winkler Ruedi	A	Rüschlikon FSV
	Britschgi Stefan	A	Adliswil SV
96	Reich Hans	A	Adliswil SV
	Gammeter Hansjörg	C	Wädenswil SV
	Korrodi Urs	A	Schönenberg SV
	Hobi Christian	A	Horgen SG
95	Zimmermann Fritz	A	Horgen SG
	Baumann Urs	D	Wädenswil SV
	Leu Hans	C	Hirzel SV

Sektionsrangliste 50m

Rang	Sektion	Kat.	Teilnehmer	Pflicht-Teilnehmer	Auszeichnungen	Sektions-Resultat
1.	Adliswil SV	2	14	8	10	91.787
2.	Hirzel SV	4	8	6	7	90.730
3.	Richterswil PRC	3	13	7	6	90.205
4.	Wädenswil PSV	2	12	8	6	89.565
5.	Rüschlikon FSV	2	12	8	2	84.115
6.	Horgen SG	3	8	7	4	83.037
7.	Kilchberg SG	4	7	6	1	79.550
8.	Oberrieden SV	4	7	6	1	78.366

Nicht rangiert mangels Teilnehmer
Thalwil PSV

Höchste Einzelresultate

Punkte	Name	Kat.	Sektion
97	Von Burg Christoph	A	Adliswil SV
96	Gisler Josef	A	Hirzel SV
95	Flückiger Thomas	A	Horgen SG
	Gutzeit Burkhard	A	Rüschlikon FSV
	Seitz Toni	A	Wädenswil PSV
94	Kleiner Guido	A	Hirzel SV
93	Wallimann Franz	A	Adliswil SV
92	Elsener Hans	A	Wädenswil PSV
	Weber Ruedi	A	Adliswil SV

Der Ressortleiter Bezirksschiessen
Beat Matthys

Bezirksmeisterschaft 2001

Die Bezirksmeisterschaft wurde zum 6. mal ausgetragen.

Erfreulich ist, dass in allen 300m Kategorien eine gute Beteiligungszunahme erfolgte. Gemäss Reglement müssen die Wettkämpfe Bezirkswinterschiessen + Bezirksschiessen mit der gleichen Waffenart geschossen werden.

Für die Klassierung zählen

- Sektionsstich Bezirkswinterschiessen 100%
- Sektionsstich Bezirksschiessen 100%
- Auszahlungsstich Bezirksschiessen 10%

Auf die Distanz 300m gelangten folgende Kategorien zur Austragung

- Kat. A Standardgewehr // freie Waffe
- Kat. B Stgw. 57
- Kat. C Stgw. 90
- Kat. D Karabiner // Langgewehr

Auf die Distanz 50m gelangten folgende Kategorien zur Austragung

- Kat. A Freipistole
Sportpistolen
- Kat. B Ordonnanzpistole

Bezirksmeisterschaft 2001 300m Kategorie : A 28 Schützen + 10

Rang	Name	Jahrg.	Sektion	Wi	Be	Aus	Total
1.	Korrodi Urs	62	Schönenberg SV	96	95	449	235.90*
2.	Hobi Christian	68	Horgen SG	96	94	459	235.90*
3.	Holdener Thomas	79	Horgen SG	94	96	445	234.50

* Das bessere Bezirksschiessenresultat gibt den Ausschlag!

Bezirksmeisterschaft 2001 300m Kategorie : B 15 Schützen - 4

Rang	Name	Jahrg.	Sektion	Wi	Be	Aus	Total
1.	Derrer Rolf	44	Adliswil SV	83	94	452	222.20
2.	Gyr Ernst	51	Schönenberg SV	89	88	413	218.30
3.	Rietschel Heinz	43	Adliswil SV	88	89	390	216.00

Bezirksmeisterschaft 2001 300m Kategorie : C 20 Schützen - 2

Rang	Name	Jahrg.	Sektion	Wi	Be	Aus	Total
1.	Bürgler Hans	35	Hirzel SV	93	93	432	229.20
2.	Mettler Ursula	60	Hirzel SV	91	92	443	227.30
3.	Gammeter Hansjörg	56	Wädenswil SV	96	92	384	226.40

Bezirksmeisterschaft 2001 300m Kategorie : D 28 Schützen + 2

Rang	Name	Jahrg.	Sektion	Wi	Be	Aus	Total
1.	Brebeck Erich	34	Oberrieden SV	92	98	449	234.90
2.	Thalmann Hans	23	Thalwil SG	94	90	441	228.10
3.	Landis Ulrich	35	Kilchberg SG	92	98	450	227.00

Bezirksmeisterschaft 2001 50m Kategorie : A 25 Schützen + 5

Rang	Name	Jahrg.	Sektion	Wi	Be	Aus	Total
1.	Von Burg Christoph	67	Adliswil SV	97	94	458	236.80
2.	Seitz Toni	37	Wädenswil PSV	95	93	444	232.40
3.	Wallimann Franz	51	Adliswil SV	93	94	451	232.10

Bezirksmeisterschaft 2001 50m Kategorie : B 7 Schützen +- 0

Rang	Name	Jahrg.	Sektion	Wi	Be	Aus	Total
1.	Ochsner Hans	39	Adliswil SV	88	94	451	227.10
2.	Hauser Toni	47	Wädenswil PSV	90	91	417	222.70
3.	Wyss Ruedi	48	Richterswil PRC	89	89	442	222.20

Der Ressortleiter Bezirksschiessen
Beat Matthys

Jahresbericht Matchschützen 2001

Jahresbericht des Präsidenten 2001

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden
Geschätzte Vereinsvertreter und Schützenfreunde

Fast unglaublich, was im Jahr 2001 in der ganzen Welt alles passierte. Die Berichte der Historiker über dieses Jahr werden wohl etwas dicker werden als normal. Uns Schützen betraf es zum Glück nicht direkt. Wir fühlen uns aber plötzlich nicht mehr so sicher und es gibt zu denken, wie schnell sich alles ändern kann.

Für uns Horgener Matchschützen war es ein eigentliches Zwischenjahr. Für das Schweizer Schiesswesen aber war es ein sehr wichtiges Jahr: es ist das Jahr des Zusammenschlusses und das Gründungsjahr des neuen Schweizerischen Schiesssportverbandes.

Auf dem Programm der aktiven Matchschützen standen in diesem Jahr die traditionellen Wettkämpfe wie Dezentrale, Kantonalmatch, Bezirksmatch, Fernmatch, 3-Bezirke-Match, Freundschaftsmatch und Schlussmatch. Hier konnten wir schöne Beteiligungszahlen melden (36 Teilnehmer an der Dezentralen und 26 am 3-Bezirke-Match). Weiter nahmen einige Horgener am Kantonalmatch und an den Schweizermeisterschaften teil. Als herausragende Resultate sind die beiden Silbermedaillen im Kantonalmatch zu erwähnen (Heinz Melliger im Liegendmatch und Ernst Gyr beim Stgw 57). Sehr erfreut konnte ich feststellen, dass die Pistolenschützen aktiver waren und mehr Wettkämpfe und Trainings besucht wurden. Grund dafür ist der grosse Einsatz von Bruno Späti, dem ich an dieser Stelle herzlich danken möchte. Wir sind hier aber noch nicht am Ziel. Ich ersuche alle Pistolenschützen, unser Angebot auf dem Jahresprogramm rege zu nützen.

Neben dem eigentlichen Schiessen müssen wir auch immer ein Auge auf die Entwicklungen im Schiess-Sport werfen. Es ist sicher eine Chance für uns, dass auf allen Ebenen das sportliche Schiessen in den Vordergrund gestellt wird. Auch kann es nur ein Vorteil sein, wenn das ‚Kaliber-Denken‘ langsam aber sicher in Vergessenheit gerät und die Schützen aller Vereine und Distanzen zusammenarbeiten. So können wir die Ressourcen besser nutzen. Dies wird uns heute schon aufgrund der Lärmschutzvorschriften aufgezwungen. Zweifellos werden wir auch in Zukunft noch verschiedene andere Schwierigkeiten zu meistern haben. Gemeinsam geht dies sicher besser. Wir müssen wachsam und beweglich sein und unsere Chancen nützen. Es gibt leider genügend Beispiele in nah und fern, wo der Abgang verpasst wurde. Dies in bezug auf die Schiessanlagen und auch in bezug auf Nachwuchswerbung. Speziell in der Nachwuchsausbildung gibt es aber auch sehr aktive Vereine und viele Schützen im Bezirk Horgen leisten grossen Einsatz für unseren Sport. Dies ist sehr erfreulich und gibt uns Mut für die Zukunft.

Die nahe Zukunft, dh. das Jahr 2002, bringt uns sicher einige Neuerungen. Ich denke zB. an die Lizenzkarte. Weiter werden wir wohl mehr und mehr Stände mit anderen Lärmschutzmassnahmen sehen (Schiessstunnels). In sportlicher Hinsicht haben wir Horgener für das Jahr 2002 ein grosses Ziel. Es ist der Match der Bezirke am Zürcher Kantonalmatchfest. Dafür haben wir uns bereits vorbereitet und auch der erste Teil des Jahresprogramms wird ganz im Zeichen dieses Anlasses stehen. Ich appelliere hier an den Ehrgeiz jedes Schützen und hoffe, dass alle fleissig trainieren werden.

Es ist mir an dieser Stelle ein Bedürfnis, herzlichen Dank auszusprechen. Vorab den Vereinen, bei denen wir die Stände benützen können. Dies ist die wichtigste Grundlage und hier kann ich nicht genug dankbar sein für das Angebot und die gute Zusammenarbeit. Weiter meinen Vorstandskollegen für die Unterstützung und Mitarbeit. Dann allen Aktiven für ihren Einsatz und nicht zuletzt all unseren Gönnern. Ich freue mich auf eine weitere Zusammenarbeit mit allen.

Der Präsident

Werner Bachmann

Jungschützenwesen 2001

Anzahl Jungschützenkurse: 7 (Vorjahr 7)

Teilnehmer: 62, davon 11 Frauen

Teilnehmer BP / FS: 51 / 56

Jungschützenwettschiessen in Wädenswil:

	Teilnehmer	Kranzabzeichen
2000	82	42
2001	58	32
Differenz	-24	-10

Gruppenmeisterschaft:

1. Langnau a.A. 209 Punkte (Gewinner des Wanderpreises)

2. Wädenswil 206 Punkte

3. Horgen 202 Punkte

Die ersten zwei Gruppen haben sich für den Kantonalfinal qualifiziert

Final ZKSV in Pfäffikon: Es konnten nur zwei Gruppen aus dem Bezirk teilnehmen.

11. Wädenswil 330 / 336 Punkte (qualifiziert)

37. Langnau a.A. 318 / 328 Punkte (nicht qualifiziert)

Am Ostschweizer Gruppenmeisterschaftsfinal konnte sich die Jungschützengruppe des SV Wädenswil als 38. mit 338 / 322 für das Schweizerfinale in Zürich qualifizieren.

Den Schweizerfinal haben die vier Jungschützen als 83. mit 330 / 338 von 129 Gruppen beendet. Die Siegermannschaft (Diemtigen / BE) hat die Topresultate von 365 / 379 geschossen.

Jungschützen – Jahreswettkampf ZKSV 2 0 0 1:

Teilnehmer 2001: 699 (- 181)

Teilnehmer 2000: 880

Im Bezirk Horgen nahmen 41 (-37) JungschützenInnen teil.

Auszeichnungsberechtigt sind im Kanton 50 Jungschützinnen und Jungschützen.

Unser einziger Jungschütze des Bezirkes Horgen ist auf dem folgenden Rang klassiert:

30. Meyer Raphael Langnau a.A. 367 Punkte

Ich danke den Jungschützenleitern und ihren Helfern für ihre Arbeit und ein unfallfreies 2001.

Im Jahr 2002 kann der Bezirk Horgen am Final des ZKSV leider nur zwei Gruppen stellen, obschon die im Vergleich geschossenen Resultate über den ganzen Kanton mehr zulassen würden.

Der Bezirksjungschützenchef

Martin Hertach



Jahresbericht des Bezirksinstructors 2001

Erfreulicherweise haben im Jahr 2001 zwei Männer und eine Frau den Leiterkurs bestanden. Somit sind nun im Bezirk Horgen neben 4 Instruktoeren auch deren 6 Leiter im Nachwuchswesen ausgebildet.

Leider ist die Verteilung auf die Vereine nicht sehr ausgeglichen. Ideal ist es, wenn jeder Verein mindestens einen Leiter hätte.

Die Ansprechpartner für das Nachwuchswesen im Bezirk Horgen sind:

Robert Maurer: Adliswil, SG Au, SV Langnau, SV Wädenswil
 Georg Müller: Kilchberg, Rüslikon, Thalwil
Peter Hauser Horgen, Oberrieden, jeweils 300m-Verein + Sportschützen
 Werner Bachmann: Schönenberg, Hütten, Hirzel 300m + Sportschützen

Durchgeführte Nachwuchskurse und -Wettkämpfe:

Verein	Disziplin	Stellung	Anz. Teilnehmer	Ausz.
Kurse				
Adliswil	10m-Gewehr	Stehend	21	15
Adliswil	10m-Gewehr	Kniend	4	4
Adliswil	50m-Gewehr	Liegend	5	5
Adliswil	50m-Gewehr	Kniend	4	4
Adliswil	300m-Gewehr	2-Stellung	2	2
Langnau a.A.	300m-Gewehr	2-Stellung	4	4
Schönenberg/Hütten	10m-Gewehr	Stehend	18	18
Wädenswil	10m-Gewehr	Stehend	9	9
Wädenswil	10m-Gewehr	Kniend	3	3
Wädenswil	50m-Gewehr	Liegend	3	3
Wädenswil	50m-Gewehr	Kniend	2	2
Wädenswil	300m-Gewehr	2-Stellung	4	4
Schülerschiessen:				
Adliswil	50m-Gewehr	Liegend	15	10
Wädenswil	50m-Gewehr	Liegend	91	33
Wädenswil	10m-Gewehr	Stehend	61	
„De goldig Züri Träffer“				
Adliswil	10m-Gewehr	Stehend	16	
Schönenberg/Hütten	10m-Gewehr	Stehend	14	
Wädenswil	10m-Gewehr	Stehend	30	
JU + VE				
Adliswil	300m-Gewehr	Liegend	5	
Horgen	300m-Gewehr	Liegend	4	
Langnau a.A.	300m-Gewehr	Liegend	10	
Oberrieden	300m-Gewehr	Liegend	10	
Schönenberg	300m-Gewehr	Liegend	11	
Wädenswil	300m-Gewehr	Liegend	15	
Nachwuchsstich				
Horgen	300m-Gewehr	Liegend	12	8
Langnau a.A.	300m-Gewehr	Liegend	3	3
Oberrieden	300m-Gewehr	Liegend	10	4
Wädenswil	300m-Gewehr	Liegend	16	11
Jahreswettkampf NAKO				
Langnau a.A.	300m-Gewehr	Liegend	3	
Oberrieden	300m-Gewehr	Liegend	8	
Wädenswil	300m-Gewehr	Liegend	8	

Jugendarbeit = Investition in die Zukunft

Nur wer in die Jugendausbildung (Erfassung ab ca. 10 Jahren) und die konsequente Integration der Jugendlichen investiert, sichert den längerfristigen Weiterbestand seines Vereins!!!

Sicher ist die Arbeit mit den jungen Schützen sehr zeitintensiv, aber auch mit Sicherheit die Arbeit im Verein, die am meisten Befriedigung bringt.

Die Jungen sollten das ganze Jahr über beim Schiesssport bleiben können. Es ist deshalb von Vorteil, wenn wir sie im Winter mit dem Luftgewehr und im Sommer 300m schiessen lassen.

Der Bezirksinstructor:
 Robert Maurer

Bilanz 2001

BILANZ VEREINSJAHR 2001			
	AKTIVEN		PASSIVEN
Kasse	SFr.	406.55	
Postcheckkonto 80-17053-8	SFr.	10'347.50	
Credit Suisse 553037-40	SFr.	10'893.55	
UMLAUFVERMÖGEN	SFr.	21'647.60	
Sackmesser JS	SFr.	399.00	
Kranzabzeichen	SFr.	157.95	
WARENBESTAND	SFr.	556.95	
Transitorische Aktiven	SFr.	1'216.65	
WERTBERICHTIGUNGEN	SFr.	1'216.65	
Eigenkapital Vorjahr			SFr. 19'175.15
Gewinn- / Verlustvortrag (+/-) Vorjahr			SFr. -
VERMÖGEN (EIGENKAPITAL BERICHTSJAHR)			SFr. 19'175.15
Jugendförderung			SFr. 6'968.90
VERMÖGEN SPEZIALKONTI			SFr. 6'968.90
Transitorische Passiven			SFr. 2'000.00
WERTBERICHTIGUNGEN			SFr. 2'000.00
Verlust			SFr. -722.85
BILANZSUMME	SFr.	23'421.20	SFr. 23'421.20
Horgen, 6. Februar 2002		Kassier BSV Horgen Thomas Flückiger	

Rechnung / Budgetvergleich 2001 // Budget 2002

	Budget 2001	Rechnung 2001	Budget 2002
	Fr.	Fr.	Fr.
AUFWAND			
Gruppenmeisterschaft	900.00	1'167.15	1'200.00
LuPi-Kurs / LuPi-GM	100.00	98.60	100.00
Jungschützenkurs	450.00	550.50	450.00
Bezirksmatchschützen	300.00	300.00	300.00
Vorstandsentschädigung	1'000.00	936.00	1'100.00
Delegationsspesen	1'100.00	1'509.00	1'100.00
Porti/Taxen/Tel.	700.00	335.40	500.00
Ehrungen	500.00	630.00	400.00
Allgemeine Unkosten	1'000.00	961.40	1'000.00
Internet-Auftritt, Restbetrag für Erstellung	-	-	1'500.00
Internet-Auftritt, Pflege und Wartung, Gebühren	500.00	736.40	800.00
SW für Anlässe Bez.-Sch.	400.00	400.00	-
Nachwuchs-Förderung	1'000.00	460.00	1'000.00
JS-Sackmesser	600.00	207.15	-
Total Aufwand	8'550.00	8'291.60	9'450.00
ERTRAG			
Eidg. Feldschiessen	200.00	-17.90	-
Bezirks-Winterschiessen	400.00	980.25	700.00
Bezirksschiessen	950.00	835.80	950.00
Horgener Liegendmatch	700.00	696.85	800.00
Beiträge Vereine/Verbände	5'000.00	5'010.00	5'400.00
Werbung EFS	200.00	24.65	-
Zinsen/Verrechnungssteuer	100.00	39.10	100.00
Spenden			
Organisation DV2002 des ZKSV			800.00
ZKSV-Beitrag B-Anlässe	1'100.00	1'147.70	1'100.00
Total Ertrag	8'650.00	7'568.75	9'850.00
BUDGETGEWINN 2001	SFr. 100.00		
REINGEWINN (- = VERLUST) 2001		SFr. -722.85	
BUDGETGEWINN 2002			SFr. 400.00
Horgen, 6. Februar 2002		Kassier BSV Horgen Thomas Flückiger	